



Versicherungssumme & Versicherungswert

Unterschiede verstehen, Risiken erkennen, Absicherung optimieren

Versicherungswerte und Versicherungssummen sind zentrale Elemente in der Versicherungsbranche. Sie bestimmen, wie viel im Schadensfall ersetzt wird und wie hoch die Versicherungsprämien sind.

Dieser Flyer bietet einen Überblick über die Unterschiede zwischen Versicherungswert und Versicherungssumme, die verschiedenen Arten von Versicherungswerten sowie die Folgen von Über- und Unterversicherung. Zudem werden Abweichungen und Erleichterungen im Rahmen unseres MRH Trowe Pro Client Property 2023 Wording sowie häufige Fehler bei der Wertermittlung erläutert.

Unterschied zwischen Versicherungswert und Versicherungssumme:



Versicherungswert:

Der tatsächliche Wert des versicherten Objekts, der für Reparatur oder Ersatz im Schadensfall benötigt wird. Dieser Wert kann als Neuwert, Zeitwert oder Gemeiner Wert definiert werden.



Versicherungssumme:

Ist die Summe aller zu versichernden Sachwerten. Festgelegt wird diese beim Vertragsabschluss. Diese Summe sollte dem Versicherungswert entsprechen, um Über- oder Unterversicherung zu vermeiden. Diese muss regelmäßig überprüft und angepasst werden.

Arten von Versicherungswerten:



Neuwert:

Der Betrag, der erforderlich ist, um Sachen gleicher Art und Güte in neuwertigem Zustand wiederherzustellen. Dazu gehören der ortsübliche Neubauwert, Architektengebühren sowie sonstige Konstruktions- und Planungskosten.



Gemeiner Wert:

Wird angewendet, wenn das Gebäude zum Abbruch bestimmt ist oder für seinen Zweck im Betrieb des Versicherungsnehmers nicht mehr verwendet werden kann. Der gemeine Wert entspricht dem erzielbaren Verkaufspreis für das Gebäude oder das Altmaterial.



Zeitwert

Der Wert eines Objekts unter Berücksichtigung von Alter, Abnutzung sowie technischer Fortschritt zum Zeitpunkt des Schadens. Diese Art der Versicherung greift entweder, wenn eine Versicherung nur zum Zeitwert vereinbart ist, oder wenn der Zeitwert im Fall einer Neuwertversicherung weniger als 40 Prozent des Neuwerts beträgt.

Vermeiden Sie Unter/ Überversicherung!

Unterversicherung

Unterversicherung tritt auf, wenn die Versicherungssumme niedriger ist als der tatsächliche Versicherungswert. Dies kann im Schadensfall zu erheblichen finanziellen Schwierigkeiten führen.

Folgen von Unterversicherung:

- Im Schadensfall wird nur ein prozentualer Anteil des Schadens ersetzt, abhängig vom Verhältnis der Versicherungssumme zum Versicherungswert.
- Bei großen Schäden, wie einem Totalverlust, kann dies bedeuten, dass der Versicherungsnehmer nicht genug Geld erhält, um den Schaden vollständig zu beheben.
- Versicherer können die Prämien erhöhen oder die Vertragsbedingungen ändern, wenn Unterversicherung festgestellt wird.

Überversicherung

Überversicherung tritt auf, wenn die Versicherungssumme höher ist als der tatsächliche Versicherungswert. Dies führt zu unnötig hohen Prämien ohne zusätzlichen Nutzen im Schadensfall.

Folgen von Überversicherung:

- Höhere Prämien, da die Versicherungsprämie anhand der Versicherungssumme ermittelt wird.
- Im Schadensfall wird trotz höherer Versicherungssumme nur der tatsächliche Wert des Schadens ersetzt.
- Zu viel gezahlte Prämien werden nicht zurückerstattet.
- Die finanzielle Belastung durch die höheren Prämien kann langfristig die Rentabilität Ihres Unternehmens beeinträchtigen.

Berechnung der Unterversicherungsquote: $\text{Unterversicherungsquote} = \text{Versicherungswert} / \text{Versicherungssumme}$

Erstattung im Schadenfall: $\text{Erstattungsbetrag} = \text{Schadenshöhe} * \text{Unterversicherungsquote}$

Beispiel:

- Versicherungswert: 200.000 €
- Versicherungssumme: 150.000 €
- Schadenshöhe: 50.000 €
- Berechnung der Unterversicherungsquote: 0,75 (150.000 / 200.000)
- Erstattung: 37.500 € (50.000 € * 0,75)
- Ergebnis: Im Schadensfall wird nur 75 % des Schadens ersetzt.

Praxisbeispiele und häufige Fehler bei der Wertermittlung

- **Falsche Bewertung:** Verwendung des Zeitwerts statt des Neuwerts.
- **Preissteigerungen unterschätzt:** Fehlerhafte Anpassungen an aktuelle Marktpreise.
- **Erweiterungen nicht gemeldet:** Neuanschaffungen nicht berücksichtigt.
- **Wiederherstellungskosten unterschätzt:** Kosten für Gebäude und Maschinen zu niedrig angesetzt.

Prüfen Sie Ihren Vertrag

Moderne Makler Wordings bieten weitgehenden Schutz vor den finanziellen Folgen einer möglichen Unterversicherung.

In unserem MRH Trowe Pro Client 2023 Wording bieten wir Ihnen zum Beispiel folgende Vorteile:

1. **Unterversicherungsverzicht:** Gilt, wenn die Schadenhöhe den im Versicherungsschein vereinbarten Betrag (meist 5 Mio. EUR kombiniert) nicht übersteigt.
2. **Vorsorge:** Prämienfrei gelten Wertsteigerungen Bestandserhöhungen bis zu 10% max. 10 Mio. EUR mitversichert.
3. **Wertzuschlagsklausel:** Die Versicherungssummen werden jährlich automatisch an die aktuellen Marktgegebenheiten angepasst wie zum Beispiel Inflation, steigende Baukosten etc. Es sind somit nur noch Investitionen und Bestandsveränderungen zu melden.
4. **Versehensklausel:** Offensichtliche Schreib-, Rechen- und Hörfehler sind von der Anrechnung einer Unterversicherung ausgeschlossen